

Plattdeutsch begegnen

Mehrtägige Lehrerfortbildung in der Regionalsprache

Der anhaltende Rückzug des Plattdeutschen aus dem Alltag bedeutet, dass ein einmaliges Kulturgut schwindet – denn: Eine Sprache lässt sich nicht wie Bilder im Museum konservieren. Da nach langen Diskussionen und anhaltenden Forderungen der Plattsprecher die anerkannte Regionalsprache Niederdeutsch mehr und mehr in schulischen Curricula auftaucht, sehen sich vor allem Grundschul- und Deutschlehrer vor die Frage gestellt: „Wie führe ich meine Schüler motivierend und nachhaltig an das Plattdeutsche heran?“

Da Kompetenz um Umgang mit dem Plattdeutschen weder ein Geheimnis ist noch mit der Muttermilch aufgesogen werden muss, bietet die Landesschulbehörde ab sofort umfangreiche Fortbildungen an. Ziel ist, die Lehrerinnen und Lehrer fit zu machen, damit sie für ihre Schüler Begegnungen mit der Regionalsprache gestalten können, wie es die Kerncurricula im Fach Deutsch anvisieren. Auftaktveranstaltung ist eine viertägige Fortbildung vom 7.-10.12.2009 in Bad Bederkesa, die sich an Lehrkräfte aller Fächer aus ganz Niedersachsen richtet.

Eine bunte und hochkarätige Mischung aus erfahrenen Platt-Lehrern, Künstlern und Wissenschaftlern bietet in den Räumen des Evangelischen Bildungszentrum Bad Bederkesa sowie an außerschulischen Lernorten eine geballte Ladung an Erfahrungen, Einblicken und methodischem Handwerkszeug für die zukünftigen Plattsprecher und Antwort auf viele Fragen: „Wieso gibt es so viele unterschiedliche plattdeutsche Dialekte?“ „Herrn Pastor sien Koh‘ oder – Welche Lieder und Spiele bieten sich an?“ „Wie komme ich an gutes Material heran?“ „Wie gestalte ich eine Platt-AG?“ „Wie verankere ich die Regionalsprache im Schulalltag?“ „Wie präsentieren wir uns als Schule mit unseren Niederdeutsch-Aktivitäten nach außen?“ Daneben kommen Sprachpraxis und weitergehende Ausblicke nicht zu kurz. So heißt es denn am letzten Tag des Seminars unter dem Titel „Indükern in de Sprake“: Wie verschaffe ich den „Gören“ ein „Bad in der lebenden Sprache“ und führe sie selbst an das Plattsprechen heran?

Die Teilnahme ist kostenlos für alle Lehrkräfte an niedersächsischen Schulen. Plattdeutsch-Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Anmeldung im Internet unter <http://vedab.nibis.de/veran.php?vid=36065> bis einschließlich 12.11. (Anmeldeschluss). Nähere Auskünfte gibt Herr Manfred Kück, Landesschulbehörde, Außenstelle Cuxhaven, Tel. 0 47 21 / 66 23 13, Mail: Manfred.Kueck@LSchB-LG.Niedersachsen.de.

Das vorläufige Programm:

Niederdeutsch/Plattdeutsch – eine Aufgabe des Deutschunterrichts im Primarbereich und Sekundarbereich I auf der Grundlage der Kerncurricula

Bad Bederkesa, 7. – 10.12.2009

Vorläufiges Programm, Stand: 05.11.2009

Montag, 7.12.2009	
Bis 10.00	Ankunft in Bad Bederkesa – Kaffee / Tee / Gebäck
10.00-10.30	Los geht' – warm di op!
10.30 – 11.15	Gemeinsame Auftaktveranstaltung Impulsreferat: Plattdeutsch und Region im Unterricht an

	Niedersachsens Schulen Organisatorisches: Vorstellung des Ablaufes
11.30 – 12.30	Impulsreferat: Sprachgeschichte, Sprachverwendung und regionale Differenzierung des Plattdeutschen
12.30 – 14.30 Mittagspause	
14.30 – 16.15	Workshops: 1 (Sprachkunde); 2 (Mini-Sprachkurs); 3 (Darstellendes Spiel)
16.30 – 18.15	Workshops: 1 (Sprachkunde); 2 (Mini-Sprachkurs); 3 (Darstellendes Spiel)
18.15 – 20.00 Abendessen	
Ab 20.00	Schoolmesters maakt Theater
Dienstag, 8.12.2009	
9.00 – 9.45	Impulsreferat: Sprache betrachten - Sprache vergleichen (Plattdeutsche Basisgrammatik: Konjugieren, Mehrzahlbildung, Steigerung etc).
9.45-10.30	Impulsreferat: frühe Mehrsprachigkeit
10.45 – 12.30	Workshops: 1 (Sprachdidaktik); 2 (Image von Platt an der Schule); 3 (didakt. Material)
12.30 – 14.15 Mittagspause	
14.15 – 16.00	Workshops: 1 (Sprachdidaktik); 2 (Image von Platt an der Schule); 3 (didakt. Material)
16.30 – 18.15	Produktionsorientierte Workshops: 1 (Poetisches); 2 (Musikalisches); 3 (Humorig bis prosaisch)
18.15 – 20.00 Abendessen	
Ab 20.00	Liederabend mit niederdeutschem Liedermacher und Vorstellungen aus den Workshops
Mittwoch, 9.12.2009	
9.00 – 9.45	Impulsreferat: Plattdeutsch – Regionalsprache in Europa
9.45 – 10.30	Impulsreferat: Meine Plattdeutsch-AG
10.45 – 11.30	Kurz-Workshops: 1 (Lernspiele); 2 (Snack-Spele un Leder); 3 (Textarbeit)
11.45 – 12.30	Kurz-Workshops: 1 (Lernspiele); 2 (Snack-Spele un Leder); 3 (Textarbeit)
12.30 – 14.15 Mittagspause	
14.15 – 14.30	Glattmaken för'n Markt
14.30 – 17.30	Öffentlicher Markt der plattdeutschen Möglichkeiten mit Vorstellung von Plattdeutsch-Initiativen, Materialbörsen, Verlagsvertretern usw. aus Niedersachsen
17.30-18.00	De Markt ward to Graff bröcht – lustige Liekenfier
18.00 – 20.00 Abendessen	
ab 20.00	Plattdeutsche Musik und Gruppenspiele
Donnerstag, 10.12.2009	
9.00 – 9.30	Impulsreferat: Die Immersionsmethode im Unterricht und an außerschulischen Lernorten
9.30 – 10.30	Workshops vor Ort: 1 (Ut Korn ward Brot), 2 (Wo kaamt use Stratennaams her?), 3 (N.N.), 4 (N.N.)
11.00 – 12.00	Workshops vor Ort: 1 (Ut Korn ward Brot), 2 (Wo kaamt use Stratennaams her?), 3 (N.N.), 4 (N.N.)
12.15 – 12.45	Diskussion
12.45 – 13.45 Mittagspause	

13.45 – 14.30	Impulsreferat: Plattdeutsche Fortbildung Evaluation und Ausblick
14.30	Heimreise